

## „Studie Leichte Alzheimererkrankung“

Bei der Studie wird die neue Substanz Gantenerumab eingesetzt. Es ist ein monoklonaler Antikörper gegen Amyloid, welches u.a. für die Alzheimer'sche Erkrankung verantwortlich gemacht wird.

Bei diesem Studienprojekt können 1500 Patienten in 350 Studienzentren in 31 Ländern weltweit teilnehmen. Alle Patienten erhalten ein Scheinmedikament oder Gantenerumab als subkutane Injektionen (unter die Haut). Während der 104 Wochen langen Studie werden Anzeichen und Symptome von Demenz gemessen.

Die neue Substanz wurde von MorphoSys entwickelt ([www.morphosys.de](http://www.morphosys.de)). Die Firma entwickelt innovative Medikamente um das Leben schwerkranker Patienten zu verbessern, insbesondere auf dem Bereich der Onkologie.

Es sei darauf hingewiesen, dass diese Studie auch in der Charité, der führenden Deutschen Universitätsklinik durchgeführt wird. Die Charité schreibt zu dieser Studie:

“Der humane monoklonale Antikörper Gantenerumab wirkt direkt auf Beta-Amyloid, den wichtigsten Bestandteil der Plaques, die sich im Gehirn von Alzheimer-Patienten bilden. In einer bereits durchgeführten klinischen Studie konnte mithilfe der Positronen-Emissions-Tomographie gezeigt werden, dass die passive Immunisierung mit Gantenrumab bei Patienten mit einer Alzheimer-Demenz zum Abbau der Amyloid-Plaques führte. Allerdings konnten keine Veränderungen der Kognition objektiviert werden. Die Ablagerung von Beta-Amyloid beginnt allerdings bereits Jahre oder Jahrzehnte vor dem dementiellen Stadium der Erkrankung. Eine frühzeitige Initiierung der Anti-Amyloid Therapie vor der Manifestierung eindeutiger Symptome könnte daher eine bessere Wirksamkeit aufweisen.“

Zusammengefasst nochmal die Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Sie sind zwischen 50 und 90 Jahre alt
- Sie haben eine Bezugsperson
- Sie haben keinen Schlaganfall erlitten sowie keine andere schwere Erkrankung
- Sie erfüllen die Voraussetzungen für eine kernspintomografisch Untersuchung (kein Implantat: Hüft-TEP, Knie-TEP, Hörprothese und so weiter, sowie keinen Herz-STENT)

Die Studie beinhaltet:

- Ausführliche Erfassung der geistigen Leistungsfähigkeit
- Internistische Diagnostik
- Strukturelle Magnetresonanztomografie (MRT)
- Analyse des Liquors zerebrospinalis oder Positronen-Emissions-Tomografie (Pius Hospital Oldenburg), Urin und Blut
- Regelmäßig Untersuchungstermine